

Solidaritätserklärung der Betriebsseelsorge  
und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung Augsburg



Liebe Beschäftigte der Firma Ledvance,  
liebe Kolleginnen und Kollegen im Betriebsrat,

mit großer Enttäuschung, mit Wut und Trauer habt ihr auf die Pläne der Geschäftsführung, das Werk in Augsburg und an anderen Standorten zu schließen, reagiert. So viele Jahre schon habt ihr zusammen mit eurem Betriebsrat und der IG Metall gekämpft – für den Erhalt des Standortes, für die Ansiedelung neuer Produkte, für die vielen Arbeitsplätze. Soll das jetzt alles umsonst sein?

Das geplante „Aus“ für euren Standort habt nicht ihr zu verantworten.

- Ihr habt gute Arbeit geleistet – viele von euch schon jahrzehntelang.
- Ihr habt vor vielen Jahren Ideen eingebracht, um den Standort zu sichern.
- Ihr habt euch mit viel Herzblut für euren Betrieb eingesetzt, um die Krise gemeinsam zu meistern.

Das soll jetzt alles nichts mehr zählen?

Wir von der Betriebsseelsorge und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) sind solidarisch mit euch und appellieren an die Verantwortlichen alles zu tun, damit die Schließung des Werkes verhindert wird.

Denn ihr seid Menschen und keine Maschinen. Es geht um eure Existenz und die eurer Familien und es geht auch um eure Würde.

In jedem Fall stehen wir euch zur Seite.